

Bad Wildungen, Basdorf, Vöhl

Leopold Kilsheimer

geb. 14.7.1882 nachmittags um sechs ein viertel Uhr in der elterl. Wohnung in Basdorf
gest. 21.7.1933 wohl in Bad Nauheim
(Mitteilung des Standesamts Bad Nauheim an das Standesamt Vöhl)

Eltern:

Bendix Kilsheimer (1843-1910)

Rosa, geb. Maiberg (1846-89)

Geschwister:

Helene (1874-1942)

Selma (1876-1900)

Emma (1878-89)

Thekla (1880-1933)

Klara (1884-1934)

Ehefrau:

Gieda oder Ida, geb. Hahn, geb. am 7.8.1886 in Kirchberg, Tochter von Lassar Hahn und

Betty, geb. Spier¹

Eheschließung: 29.8.1911 in Gudensberg

Kinder:

Brunhilde, geb. 1912, verh. Kugelmann

Berthold, geb. 1913

Ruth, geb. 1917

Lieselotte, geb. 1918

Wohnung:

Basdorf: Haus Nr. 8 (heutiges Haus Weidemann, Mühlenstr. 6)

Bad Wildungen: Brunnenstraße 36, heute Nr. 61



Mühlennstr. Nr.6, früher Haus Nr. 8

Dieses Haus hat August Leihäuser (Nachfolger Fr. Weidemann) von Leopold Kilsheimer 1912 gekauft.

¹ Quelle für die Daten zu Gieda Hahn: <http://home.arcor.de/jinh/search.htm>, zusammengetragen von Hans-Peter Klein und Hans Pettelkau

Bad Wildungen, Basdorf, Vöhl

Vor 1894

Wohl ab 1888 oder etwas später besucht er die Volksschule in Basdorf.

1891/92

Lehrer Joseph Laser erwähnt ihn als einen der Schüler der israelitischen Elementarschule in Vöhl.²

1894-99

Besuch der Alten Landesschule in Korbach, Abgangszeugnis der Untertertia (nicht bestanden)

Abgangs-Zeugnis.

Leopold Külsheimer,

Sohn des Kaufmanns Külsheimer in Basdorf bei Vöhl, geboren zu Basdorf am 14. Juli 1882

Jüd. Religion, besuchte seit Ostern 1894 von der Classe Sexta an das hiesige Gymnasium und zwar seit Ostern 1897 als Schüler der Untertertia.

Bei seinem Abgang erschienen seine Kenntnisse nach dem Standpunkt seiner Classe

In der Religionslehre –

Im Deutschen genügend

Im Lateinischen genügend

Im Griechischen genügend

Im Französischen mangelhaft

Im Hebräischen –

In der Mathematik ungenügend

In der Geschichte genügend

In der Geographie genügend

In der Naturkunde genügend

Sein Fleiss war befriedigend,

sein Betragen nur teilweise befriedigend.

Verläßt die Anstalt nach 2jährigem Besuch der Untertertia ohne nach Obertertia versetzt zu sein.

1905

Am 26. März 1905 spendete er 5 Mark für die Erneuerung des Friedhofsgitters.³

1910

Am 4. Februar spendete er 15 Mark für die Erneuerung des Friedhofsgitters.⁴

Er zeigt beim Standesamt den Tod des Vaters an. Er gehört von nun an zur höchstbesteuerten Hälfte der Einwohner

1911

Corbacher Zeitung am 18.3.:

Außerordentlich billige Offerte!

Wegen Wegzug von hier nach Bad Wildungen, woselbst ich das von Ph. Kaiser gekaufte Manufaktur- und Modewarengeschäft am 1. Juli dieses Jahres übernehme, verkaufe ich von heute ab sämtliche

Manufakturwaren

² Quelle: Schulchronik, The Jewish Historical Archives, Jerusalem , 8273/3

³ Quelle: Bestand 1, 45 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“

⁴ Quelle: Bestand 1, 45 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“

Bad Wildungen, Basdorf, Vöhl

Und Konfektions-Artikel zu enorm billigen Preisen.

Lagerbesuch sehr zu empfehlen.

Basdorf
bei Vöhl

B. Kulsheimer

Inh. : Leopold Kulsheimer

1912

Leopold Kulsheimer verkauft das Haus Nr. 8 in Basdorf an August Leithäuser aus Wega.

Anneliese Bender, geb. Braun, geb. in Vöhl, dann wohnhaft in Basdorf, berichtet, dass Leopold Kulsheimer auch nach seinem Weggang nach Bad Wildungen noch oft in Basdorf war; allerdings habe der Aufenthalt heimlich stattfinden müssen, weil er sich als Jude nicht außerhalb des Kreises Waldeck habe aufhalten dürfen.

In Bad Wildungen übernahm Kulsheimer das Geschäft von Philipp Kaiser (Nachfolger des früheren Basdorfers Liebmann Kaiser) für Stück-, Web- und Wollwaren, Damen und Herrenbekleidung (heute Brunnenstraße 61, früher Brunnenstraße 36, dann Adolf-Hitler-Straße 61)

1924

Anzeige in der Waldeckischen Landeszeitung vom 9.12.1924:

Nie wieder Krieg en Sie so billige Preise

Damen-Tuchmäntel in nur guten Qualitäten 38, 35, 32 **27 Mk.** –

Velour de laine-Mäntel reine Wolle mit u. ohne Pelz 76, 80, 48 **40 Mk**

Benutzen Sie noch die 10 Prozent Rabatt auf Baumwoll- und Wollwaren

PH. KAISER NACHF. Inh. Leopold Kulsheimer

Bekannt für gute Qualitäten.

Adressbuch der Stadt Bad Wildungen 1925:

Herren-
und Damenwäsche
Unterzeuge – Kragen
Krawatten – Strümpfe – Socken
Taschentücher – Lüster-Joppen – Anzüge

Ph. Kaiser Nachf. Inh. Leop. Kulsheimer

Brunnenstraße 36 Bad Wildungen Fernsprecher 249

Spezialabteilung in Damen-Konfektion

Anfertigung nach Maß

Das ganze Jahr geöffnet!

Deshalb billigste Preise

Bad Wildungen, Basdorf, Vöhl

An



In der Ortschronik der Bad Wildunger NSDAP heißt es mit ein wenig bitterer Ironie, dass „nationale“ Männer der Stadt es als Ehre ansehen, mit Leopold Kulsheimer Skat zu spielen oder zu speisen.⁵

1929

Er bewarb sich mit der jüdischen Liste „Gewerbe und Handel, Hirsch-Oppenheimer“ um einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung, hatte jedoch keinen Erfolg.⁶

Foto: K.W.Julius 2002

1934

Seine Tochter Ruth Kulsheimer zog 1934 nach Grevenbroich.

1938

Tochter Ruth Kulsheimer zog 1934 nach Grevenbroich. Die Mutter, Leopolds Frau Gieda, verkaufte 1938 das Haus in Bad Wildungen an die bisherige Mieterin Marie Marquardt.

1939

Mit den Töchtern Ruth und Brunhilde emigrierte sie 1939 nach Palästina. Sohn Berthold (Medizin-Studium, dann Tätigkeit als Dekorateur) und Schwester Lieselotte emigrierten bereits 1934 nach Germiston in Südafrika.

⁵ Grötecke: Stadtrundgang, S. 4f., zit. n. Adolf Gohlke, Geschichte der Ortsgruppe Bad Wildungen der NSDAP, 2 Bände, Masch., Bad Wildungen 1938

⁶ Grötecke, Stadtrundgang, S. 26